

## Muster für einen Kaufvertrag

Kaufvertrag:

zwischen  
Herr/Frau (Name und Anschrift)  
als Verkäufer einerseits und

Herr/Frau (Name und Anschrift)  
als Käufer andererseits  
abgeschlossen wie folgt.

§ 1  
Kaufgegenstand

Der Verkäufer verkauft dem Käufer das Pferd  
Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Alter, Farbe, Abzeichen, Abstammung  
(Brandzeichen, Stutbucheintragung, besonderer Kennzeichen,...)

Zum Kaufpreis von Euro.....  
in Worten.....  
zuzüglich..... % Mehrwertsteuer/inklusive Mwst

§2

Der Kaufpreis des Tieres beträgt Euro ..... (in Worten) zuzüglich  
.....Mwst/inklusive MWst und ist bei der Übergabe des Pferdes am ..... in bar  
zu entrichten (der Verkäufer quittiert den Erhalt des Betrages durch seine  
Unterschrift), oder ist bis zum Tage der Übergabe auf das Konto des Verkäufers  
bei .... Nr. .... zu überweisen.

Der vereinbarte Preis inkludiert die Ankaufsuntersuchung und die  
Transportkosten.

### §3

#### Eigentumsübertragung

Der Verkäufer versichert, dass das Pferd in seinem Eigentum steht und nicht mit Rechten Dritter belastet ist.

Erst mit vollständiger Bezahlung des vereinbarten Kaufpreises geht das Pferd in das Eigentum des Käufers über. Die zum Pferd gehörigen Papiere (Abstammungsnachweis, Turnierfolge etc.) werden bei der Unterzeichnung des Kaufvertrages übergeben.

### § 4

#### Gewährleistung

Der Verkäufer garantiert, dass das Pferd gesund und frei von Mängeln, Fehlern und das es für den Verwendungszweck (zB.: Reiten und Fahren), geeignet ist. Er haftet für auftretende Mängel in der gesetzlichen Gewährfrist.

Über die vorstehende Gewährleistung hinaus sichert der Verkäufer dem Käufer nachstehende besondere Eigenschaften des Pferdes zu:

Beschaffenheit des gekauften Pferdes in der Bewegung (Schritt, Trab und Galopp), in der Arbeitsleistung (Springen, Vielseitigkeit, Dressur, Distanzreiten oder Freizeitpferd usw.), Verlade und Schmiedefromm, Ausbildungsgrad, Turnierfolge bzw. Turnierfahrung und einwandfreie Charaktereigenschaften.

### § 5

Für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten wird die Zuständigkeit der für den Käufer örtlich zuständigen Bezirksgericht vereinbart.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Käufers

Unterschrift des Verkäufers

Anmerkungen:

Der Kaufpreis hängt von sehr vielen Faktoren ab, die nicht immer objektivbar sind.

Aussehen allein gibt keine Auskunft über die tatsächliche Qualität und Eigenschaften des Pferdes.

Um das Risiko eines Käufers weitgehend auf ein Minimum einzuschränken, könnte ein Kauf mit Angeld erwogen werden, bei dem vom Kaufvertrag zurückgetreten werden kann. Die schuldlose Partei behält das empfangene

Angeld oder fordert den doppelten Betrag des bezahlten Angeldes zurück. Auch ein Kauf mit Reugeld wäre überlegenswert. Hier hat der Käufer die Wahl, den Kaufvertrag zu schließen oder gegen Zahlung des Reugelds vom Kaufvertrag zurückzutreten.

Solange das Pferd nicht übergeben worden ist, können Beanstandungen nur wegen Nichterfüllung des Vertrages geltend gemacht werden.

Abschließend wird dem Käufer empfohlen, bei der Besichtigung des Pferdes einen Fachmann seines Vertrauens, der nicht möglicherweise in einem Naheverhältnis zum Verkäufer steht, mitzunehmen.

## Kauf auf Probe

Der vorangegangenen Vertragsmuster ändert sich wie folgt:

### §1 Kaufgegenstand

Der Verkäufer verkauft.....auf Probe

die Probezeit dauert.....Wochen und endet am .....

### §3 Eigentumsübertragung

Die Übergabe des Pferdes zum Zwecke der Probe an den Käufer erfolgt am.....

Der Käufer oder der Verkäufer ist für den Nachweis des Abschlusses einer Tiertransportversicherung für den Hin- und Rücktransport verantwortlich.

Der Kaufpreis wird mit der Zustimmung des Käufers für den Ankauf des Pferdes fällig. Der Käufer muss die Zustimmung oder Nichtzustimmung vor Ablauf der Probezeit dem Verkäufer mitteilen. Erklärt sich der Käufer bis zum Ablauf der Probezeit nicht, so gilt sein Schweigen als Billigung, die Rückgabe des Pferdes innerhalb der Probezeit gilt als Nichtbilligung.

Die Musterverträge sind aus Sachverständigensicht erstellt worden. Die Verträge geben nur Rahmenbedingungen vor. Ergänzungen bzw. Änderungen, die aus juristischer Sicht notwendig erscheinen müssen von den Vertragspartnern bzw. eher Rechtsvertretern (Anwälte) durchgeführt werden.

Die Musterverträge erheben keinen Anspruch auf Vollkommenheit.

Der Käufer bzw. Verkäufer eines Pferdes stehen in einem vielfältigen Interessensgegensatz.

Dieser Mustervertrag dient als Leitlinie um Streitigkeiten auf ein Minimum zu reduzieren und den jeweiligen Standpunkt bei gerichtlichen Auseinandersetzungen klar zu vertreten zu können.